

NATURALIS HISTORIA



Inhaltsverzeichnis

1. Übersetzen und Verstehen	1
2. Reflektieren	2
3. Diskutieren.....	3
4. Handeln	3



1. Übersetzen und Verstehen

a) Überlege während drei Minuten für dich: Was denkst du, welche Umweltprobleme es schon zur Zeit der Römer gab? Glaubst du, dass die Römer sich der Probleme bewusst waren?

b) Lies die folgenden Zitate aus Plinius' *naturalis historia*. Markiere darin zusammen mit deiner Sitznachbarin oder deinem Sitznachbarn sieben Prädikate, fünf Subjekte, einen ablativus absolutus, drei dativi commodi und einen Acl.

Zitat 1: *Spectant victores ruinam naturae.*

Aus: Plinius *naturalis historiae* 33,70.

Zitat 2: *Nos et flumina inficimus et rerum naturae elementa, ipsumque quo vivitur in perniciem vertimus.*

Aus: Plinius *naturalis historiae* 18,1.

Zitat 3: *Alibi divitiis foditur quaerente vita aurum, argentum, electrum, aes, alibi deliciis gemmas et parietum lignorumque pigmenta, alibi temeritati ferrum, auro etiam gratius inter bella caedesque. Persequimur omnes eius fibras vivimusque super excavatam,*

mirantes dehiscere aliquando aut intremescere illam, ceu vero non hoc in dignatione sacrae parentis exprimi possit.

Aus: Plinius naturalis historia 33,1

c) Übersetze die Zitate aus Plinius' naturalis historia in Einzelarbeit. Die folgenden Vokabelangaben können dir dabei helfen. Du hast 20 Minuten Zeit.

Vokabelangaben:

alibi ... alibi ... alibi (Adv.) – hier ... da ... dort

ceu + Konjunktiv – als ob

dehiscere, dehisco, dehivi – sich spalten, sich auftun, aufklaffen

deliciae, deliciarum f. – Luxus (wörtlich: vergnügliche Dinge)

dignatio, dignationis f. – [hier:] der Unwille

electrum, electri n. – Bernstein

fibrae, fibrarum f. – Eingeweide, Adern

fodere, fodio, fodi, fossum – graben

intremescere, intremesco – erbeben, erzittern

pernicies, perniciei f. – Verderben, Untergang

vita, vitae f. – [hier:] Welt, Menschheit

d) Vergleiche deine Übersetzung mit der deiner Sitznachbarin oder deines Sitznachbarn. Ihr habt 5 Minuten Zeit.

2. Reflektieren

a) Finde mit deiner Sitznachbarin oder deinem Sitznachbar eine Überschrift für jedes der drei Zitate aus Aufgabe 1.

b) Welche der von Plinius angesprochenen Umweltprobleme bestehen noch heute? Inwiefern sind die Probleme von damals mit unseren Problemen heute vergleichbar? Worin unterscheiden sie sich?

3. Diskutieren

Diskutiere mit deiner Sitznachbarin, deinem Sitznachbarn: Was wollte Plinius kritisieren? Ging es ihm um Luxuskritik, darum, die Umweltzerstörung anzuprangern, oder darum, seine Leserschaft mit seinem Wissen über den Bergbau zu beeindrucken? Oder ging es ihm um etwas ganz anderes?



4. Handeln

Stelle dir vor, Plinius Minor liest 20 Jahre nach dem Tod seines Onkels in dessen *naturalis historiae* über die Umweltprobleme im römischen Reich und beschließt zu handeln. Wähle eine der folgenden Aufgaben:

a) Versetze dich in Plinius Minor hinein. Verfasse einen Brief an Kaiser Trajan aus Plinius' Perspektive. Prangere im Brief die Umweltverschmutzung im römischen Reich an. Unterbreite dem Kaiser konkrete Verbesserungsvorschläge. Bedenke dabei, dass du als *praefectus aerarii Saturni* für die Verwaltung der Staatskasse zuständig bist. Hänge deinen Brief an der Pinnwand in eurem Klassenzimmer auf, sodass die anderen ihn lesen können.

ODER

b) Versetze dich in Plinius hinein. Verfasse eine Rede für den Senat von Rom aus Plinius' Perspektive. Prangere in deiner Rede die Umweltverschmutzung im römischen Reich an. Fordere dein Publikum zum Handeln auf. Trage die Rede vor der Klasse vor.